



## Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Probststeierhagen  
(PROBS/WEA/01/2012) vom 07.02.2012

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

#### Mitglieder

Frank Arp

Heinrich Duffner

Özlem Erdem-Wulff

Ernst Jöhnk

Klaus Robert Pfeiffer

Gemeindevertreter

#### Gäste

Peter Kuhn

Jan-Dirk Rehder

Gemeindevertreter

Wolfram Schlauderbach

Gemeindevertreter

Thomas Schröder

#### Presse

Ullmann

Probsteier Herold

#### Protokollführer/in

Rolf Timm

Gemeindevertreter

Dr. Erik Christensen

Vorsitzender des Umweltbeirates der Gemeinde Probststeierhagen

Margrit Lüneburg

- Vertretung für Herrn Fred Schlaak -

### Abwesend:

#### Mitglieder

Fred Schlaak

entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:10 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Herrenzimmer-

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 24.11.2011
4. Maßnahmen zum "Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept" für den Gutspark Hagen
  - 4.1. Eibenpflanzung am Parkeingang Südflügel
5. Erneuerung von Gehwegen
6. Sachstandsbericht "Selbständiges Beweissicherungsverfahren Neubaugebiet Trensahl"
7. Maßnahmen des Fördervereins Schloss Hagen e. V.
8. Ergebnis der Preisumfragen zum Abstellraum am Schloss
9. Sachstandsbericht Rückbau der Brunnen des ehemaligen Wasserwerkes
10. Elektronische Fahrgastinformation
11. Verschiedenes
12. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12, 13 u. 14
13. Gespräch mit Herrn Biesel über die Vermarktung des Schlosses Hagen
14. Antrag des Landwirtes Herrn Bodo Bock: Anschluss einer Felddränage im Ortsteil Bokholt an die Regenentwässerung der Gemeinde
15. Nutzung des Wasserwerksgebäude
16. Auftragsvergabe zur Gestaltung des Eingangsbereiches zum Gutspark Hagen am Südflügel

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um folgende Punkte erweitert:

TOP 4 a Eibenpflanzung am Parkeingang Südflügel  
 TOP 10 Elektronische Fahrgastinformation  
 TOP 16 Gestaltung des Parkeinganges am Südflügel

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 4 a: neu Eibenpflanzung am Parkeingang Südflügel, TOP 10 neu: Elektronische Fahrgastinformation, TOP 16 neu: Gestaltung des Parkeinganges am Südflügel erweitert.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers**

Zum Protokollführer wird Herr Rolf Timm bestimmt.

### **TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 24.11.2011**

Die Niederschrift der Werkausschusssitzung vom 24.11.2011 wird mit Ergänzung und Erklärung zum TOP 3 einstimmig angenommen.

Mitglieder: einfügen: Klaus Pfeiffer – zugleich Protokollführer

Sachkundige/r Herr Ingo Stoltenberg und nicht Frau Stoltenberg als stellvertretender Gemeindeführer.

### **TO-Punkt 4: Maßnahmen zum "Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept" für den Gutspark Hagen**

Das Konzept wird an Hand der Zeichnung durch den Vorsitzenden erläutert. Eine abschließende Stellungnahme durch Landesamt für Denkmalpflege SH liegt bisher nicht vor.

Weiterhin nimmt der Vorsitzende des Umweltbeirates der Gemeinde Probsteierhagen zum Entwurf ausführlich Stellung. Dem Entwurf wird grundsätzlich zugestimmt. Dabei wird angeführt, dass noch im Detail Abstimmungen erforderlich sind.

Als erste Maßnahme soll die ehemalige Trasse des Schlossgrabens von Gehölz freigeschnitten werden.

Durch die Ausschussmitglieder wird kritisiert, dass die Amtsverwaltung das Konzept noch nicht an die Ausschussmitglieder versandt hat.

### **Beschluss:**

1. Das bereits in der Sitzung des Werkausschusses vorgestellte „Gartenpflegerisches Gesamtkonzept für den Gutspark Hagen“ ist mit ersten Maßnahmen umzusetzen.
2. Es wird folgende erste Maßnahme vorgeschlagen: Freischneiden der ehemaligen Schlossgrabentrasse ausgehend vom Parkeingang in Richtung Hagener Au.

3. Die weiteren Maßnahmen sind abschnittsweise aufzuteilen.
4. Alle Maßnahmen sind mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzusprechen.
5. Für die Beantragung von Fördermitteln bei Stiftungen oder anderen Organisationen ist eine ökologische und historische Expertise zu erstellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4.1: Eibenpflanzung am Parkeingang Südflügel**

Die Eiben am Parkeingang sind durch die Staunässe gefährdet und zum Teil bereits eingegangen. Es wird eine andere Bepflanzung diskutiert und beschlossen.

**Beschluss:**

1. Die Bepflanzung mit Eiben am Ost- und Südflügel zum Park hin ist durch eine Ligusterbepflanzung zu ersetzen.
2. Die dort entnommenen Eiben sind zur Verdichtung der Eibenpflanzung am Westflügel einzupflanzen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Erneuerung von Gehwegen**

Es werden folgende Gehwege angesprochen:

1. Pommernring von der Mecklenburger Straße in Richtung Wulfsdorfer Weg
2. Alte Dorfstraße vom Markttreff bis zu Suckow's Gasthof
3. Brodersdorfer Straße in Röbsdorf.

Nach der Beratung ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Gehweg an der Alten Dorfstraße vom Markttreff bis „Suckow's Gasthof“ ist neu zu pflastern.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Sachstandsbericht "Selbständiges Beweissicherungsverfahren Neubaugebiet Trensahl"**

Der vom Landgericht bestellte Gutachter ist trotz eines Einspruches bestätigt worden. Weiterhin musste die Gemeinde einen Prozesskostenvorschuss in Höhe von 10.000 € zahlen.

Nach Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Der Sachstandsbericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die derzeitige Entwicklung im Neubaugebiet zu beobachten und festgestellte Schäden zu dokumentieren.
2. Mit dem beauftragten Rechtsanwaltsbüro Krück ist abzuklären, ob nicht auf Grundlage der bisher festgestellten und dokumentierten Schäden aus den Vorjahren der bestellte Sachverständige eine Festlegung der Probenentnahmen treffen kann.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Maßnahmen des Fördervereins Schloss Hagen e. V.**

Durch den Vorsitzenden werden die Maßnahmen des Fördervereins im Jahr 2011 vorgestellt und die Aufstellung von historischen Öfen im Herrenzimmer und im Blomezimmer erläutert. Die angesprochenen Maßnahmen und die Aufstellung der beiden Öfen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TO-Punkt 8: Ergebnis der Preisumfragen zum Abstellraum am Schloss**

Das Ergebnis der Preisumfrage bei fünf Firmen wird erläutert und durch die Ausschussmitglieder diskutiert. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass ein Abstellraum für die Mieter erforderlich ist, jedoch wegen fehlender Haushaltsmittel z. Z. nicht realisiert werden kann.

**Beschluss:**

Das Ergebnis der Preisumfrage für die Errichtung eines Abstellraumes am Schloss wird durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Preisvorstellungen der Firmen sieht der Ausschuss wegen fehlender Haushaltsmittel in dieser Höhe von einer Beauftragung zur Errichtung eines Abstellraumes ab.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Rückbau der Brunnen des ehemaligen Wasserwerkes**

Das vom Ingenieur Reitner vorgelegte und mit der Kreiswasserbehörde abgestimmte Rückbaukonzept wird zur Kenntnis genommen. Es ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Das Rückbaukonzept für die beiden Brunnen des ehemaligen Wasserwerkes und der Grundwassermessstelle wird zur Kenntnis genommen.
2. Herr Ing. Reitner ist mit der weiteren Abwicklung des Rückbaues (Preisfragen / bzw. beschränkte Ausschreibung der Rückbauarbeiten) zu beauftragen. Mit ihm ist ein Ingenieurvertrag abzuschließen.
3. Alle nicht fachbezogenen Arbeiten sind nach Möglichkeit durch den gemeindeeigenen Bauhof durchzuführen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Elektronische Fahrgastinformation**

Ein Angebot der Verkehrsbetriebe Kreis Plön über eine „Elektronische Fahrgastinformation“ wird verlesen und diskutiert. Es ergeht folgender

**Beschluss:**

Eine „Elektronische Fahrgastinformation“ ist für eine der Haltestellen im Gemeindebereich nicht erforderlich.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Verschiedenes**

1. Für die Polleranlage am Schloss gibt es bisher keine Antwort.
2. Die Hinweisbeschilderung zum Schloss ist durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön verfügt worden. Leider wurde der Vorschlag der Gemeinde nicht berücksichtigt.
3. Für eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel gibt es z. Z. einen Zuschuss von 25 %. Es muss jedoch ein Gesamtkonzept erstellt werden.
4. Am 17.02.2012 findet am Schönberger Strand eine Sitzung des AK Tourismus der Aktivregion Ostseeküste statt.
5. Der Termin für die Abgabe des Werbekonzeptes für das Schloss ist der 14.02.2012.

**TO-Punkt 12: Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 12, 13 u. 14**

Da ein Beratungsbedarf über die Nichtöffentlichkeit nicht besteht, ergeht in öffentlicher Sitzung folgender

**Beschluss:**

Da ein Diskussionsbedarf über die Nichtöffentlichkeit nicht beantragt wird, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass die genannten Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Gespräch mit Herrn Biesel über die Vermarktung des Schlosses Hagen**

Herr Biesel berichtet über 2010 und besonders über das Jahr 2011 der „Operativen Vermarktung“ des Schlosses. Die Wirtschaftlichkeit ist für die Firma Challenge sehr negativ und zukünftig wirtschaftlich nicht haltbar. Es wird deshalb bis zum 31.03.12 eine Kündigung des Vertrages zum 30.06.12 geben. Herr Biesel ist jedoch bei Änderung des Vertrages an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert.

Von ihm wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 800,00 € netto (952,00 € brutto jährlich 11.424,00 € brutto) neben der ausgehandelten Provision in Höhe von 20 % des Umsatzes vorgeschlagen. Herr Biesel wird gebeten, einen Änderungsvorschlag zum abgeschlossenen Vertrag vorzulegen.

Weiterhin wird eine Überarbeitung der Preisliste vorgeschlagen. Für reine Trauungen sollte ein Betrag in Höhe von 400,00 € angesetzt werden.

Eine generelle Preiserhöhung sollte es jedoch nicht geben.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**TO-Punkt 14: Antrag des Landwirtes Herrn Bodo Bock: Anschluss einer Felddränage im Ortsteil Bokholt an die Regenentwässerung der Gemeinde**

Das Ausschussmitglied GV Frank Arp verlässt gegen 21.45 Uhr die Sitzung aus beruflichen Gründen die Sitzung.

**Beschluss:**

1. Dem Antrag des Landwirtes Bodo Bock über den Anschluss einer Felddränage an die Regenentwässerung der Gemeinde im Ortsteil Bokholt wird zugestimmt.
2. Über eine Kostenbeteiligung zur Reinigung des Grabens, in dem die Dränage eingeleitet wird, ist eine schriftliche Absprache über die Amtsverwaltung zu vereinbaren.

3. Als Kostenbeteiligung wird die Übernahme von einem Drittel der entstehenden Reinigungskosten vorgeschlagen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Nutzung des Wasserwerksgebäude**

Die bisher abgelehnten Anträge auf eine Nutzungsänderung werden eingehend beraten. Es soll nochmals ein Antrag auf Nutzungsänderung des Gebäudes im Sinne des nachfolgenden Beschlusses.

**Beschluss:**

1. Die bisherigen Bemühungen der Gemeinde über eine mögliche Nutzungsänderung des stillgelegten Wasserwerkes waren ergebnislos, da in den Begründungen zur Ablehnung immer wieder darauf hingewiesen wurde, dass davon ausgegangen wird, dass bei einer Nutzung als Wohngebäude die Umbauarbeiten einem Neubau gleich kommen würde. Durch diese Ablehnung ist das Gebäude dem Verfall preisgegeben.
2. Da dieses nicht gewollt ist und das Gebäude nach Ansicht des Ausschusses erhaltenswert und dazu auch noch landschaftsprägend ist, sollte ein erneuter Antrag auf eine Nutzungsänderung gestellt werden. In diesem Antrag sollte zum Ausdruck kommen, dass die Gemeinde auch einer Unterschutzstellung als Denkmal positiv gegenüber steht, zumal das Gebäude charakteristisch für die Gestaltung solcher Gebäude Anfang der 60er Jahre ist. Zur Realisierung dieser Möglichkeit schlägt der Ausschuss Gespräche mit dem Landesamt für Denkmalschutz sowie mit der „Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises“ vor.
3. Die vorgelegten Ideenskizzen des Architektenbüros „mass-kontor u. partner“, die eine Nutzung als Büroräume vorsieht, werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 16: Auftragsvergabe zur Gestaltung des Eingangsbereiches zum Gutspark Hagen am Südflügel**

**Beschluss:**

Der Firma Bargholz ist der Auftrag zur Gestaltung des Eingangsbereiches zum Gutspark Hagen zum Preis von 2.523,70 € brutto zu erteilen.

Stimmberechtigte: 6			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gez. Karl-Heinz Fahrenkrog  
- Ausschussvorsitzender/Protokollführer - -

gesehen:  
gez. Sönke Körber  
- Amtsdirektor -